

## Thema:

### Höhepunkte im Leben mit Jesus – Ich kann über Wasser gehen...und doch wieder nicht!

Text: Matthäus 14, 22-33  
Predigt: Torsten Schäfer, 06.02.2022

#### Nachfolge

Leben mit Jesus heißt im Grunde genommen nichts anderes, als Jesus nachfolgen. Nachfolge bedeutet ganz aktiv Jesus zu folgen, dein Handeln und Tun nach seinem Handeln ausrichten.

- Was bedeutet Nachfolge konkret für dich in deinem Alltag?
- Wenn Schwierigkeiten/Zweifel auftreten, wie gehst du damit um?

#### Jüngerschule bei Jesus

Die Jünger hatten gelernt, dass es nicht darauf ankommt, dass sie versuchen die Welt zu, sondern dass sie Jesus Vertrauen können, dass er das übernimmt, sie dürfen das, was sie zur Verfügung haben, beisteuern, den Rest macht Jesus (siehe Mat. 14, 13-21).

- Was macht es dir leicht, das Vertrauen aufzubringen, dass Jesus ‚den Rest‘ macht, egal wie groß dieser ist? Wann fällt es dir schwer das Vertrauen dafür aufzubringen?

Als Jesus den Jüngern auf dem Wasser entgegen kommt, rechnen sie mit allem und halten ihn für einen Geist, aber sie rechnen nicht mit Jesus selbst, obwohl sie direkt vorher erlebt hatten (Speisung der 5000), welche Macht er hat.

- Kennst du auch solche Situationen, wo du nicht mit Jesus rechnest, weil Schwierigkeiten/Zweifel dich gefangen nehmen? Was kann dir eine Hilfe sein?

#### Petrus prescht vor

Petrus geht sofort darauf ein, als Jesus ihnen sagt: ‚Ich bin’s‘. Herr wenn du es bist, wenn das stimmt, wenn Jesus wirklich Gott ist, dann ist alles möglich. Damit hat Petrus einen ersten wichtigen Schritt gemacht, er nimmt Jesus wahr, er sieht und erkennt ihn wer er ist.

- Mache dir bewusst, dass es ist ein entscheidender Unterschied ist, ob du irgendwie auch an Jesus glaubst oder ob du glaubst, dass Jesus Gottes Sohn ist und mit seiner göttlichen Macht handelt und Autorität über dein Leben und diese Welt hat.

Es ist ein entscheidender Unterschied, ob du glaubst, dass schon irgendwie stimmt, was so in der Bibel steht, dass Jesus gelebt hat, dass er gestorben ist, vielleicht sogar, dass er auferstanden ist oder ob du zulässt, dass

das echte Konsequenzen für dich hat. Jesus möchte in deinem Leben wirken, wie er es damals bei Petrus getan hat.

#### Petrus naiv oder voll Vertrauen?

Mit der Frage, wenn du mir befehlst auf dem Wasser dir entgegenzukommen, dann komme ich, zeigt Petrus, wie stark sein Vertrauen und sein Glaube an Jesus Christus ist. Er geht nicht einfach naiv drauf los, sondern er vergewissert sich bei Jesus: ist das dein Auftrag, ist es das, was du willst, dann sag es mir.

Jesus will keinen kopflosen Aktionismus von uns, das wäre wirklich naiv. Wir dürfen Jesus direkt fragen, wenn wir etwas nicht verstehen oder uns etwas unklar ist.

- Gestehst du dir zu, Jesus zu fragen, um ganz sicher zu gehen, was er von dir möchte oder interpretierst du das lieber selbst?

Petrus hört auf die Antwort von Jesus, bevor er losgeht.

- Wenn du mit Jesus redest, ihn etwas fragst, erwartest du wirklich eine Antwort oder ‚legst du den Hörer einfach auf‘?

#### Petrus setzt sich auf die Bootskante und geht los

Petrus folgt der Aufforderung von Jesus und geht los – gegen jede Vernunft, aber er erlebt, dass das Wasser trägt. J. Ortberg: Wer auf dem Wasser gehen will, muss das Boot verlassen.

- Wo hast du solche Erfahrungen gemacht, dass das ‚Wasser trägt‘?

#### Petrus ändert seine Blickrichtung

Als sich der Blick von Petrus sich von Jesus abwendet und auf die Wellen und den Sturm richtet, trägt das Wasser nicht mehr.

- Was lenkt dich von Jesus ab, mit der Gefahr, dass das Wasser dann nicht mehr trägt?

#### Petrus vertraut trotzdem

Als Petrus sinkt, vergisst er trotzdem nicht, wo er Hilfe bekommt. Er versucht nicht, sich selbst über Wasser zu halten, sondern wendet sich ohne zu Zögern an Jesus, der ihn sofort aus dem Wasser zieht.

- Dieser Stil von Jesus ist bis heute unverändert, auch für dich gilt, das erste was er für dich tut, ist seine Hand auszustrecken und dich zu retten. Ist dir das bewusst?

Petrus hat seinen Glauben nicht nur im Kopf, er lebt ihn und macht konkrete Erfahrungen.

Deine Beziehung zu Jesus wird auf ganz neuen festen Grund gestellt, mit jeder Erfahrung, die du mit ihm machst. Gib Jesus die Gelegenheit zu dir zu reden, damit du verstehen und hören kannst, was er möchte. Du darfst dich rückversichern, wenn du ganz sicher sein möchtest – wie Petrus. Und dann tu es. Nur dann wirst du erfahren, dass Jesus dich nicht hängen lässt.